

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - SR/058(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 10.12.2007	Ratssaal	14:00Uhr	18:00Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse
  
- 0 Beschlussfassung durch den Stadtrat
  
- 14 Haushaltsplan DS0419/07
  - Haushaltssatzung 2008
  - Finanzplan bis 2011
  - Stellenplan 2008mit allen dazugehörigen Änderungsanträgen
  
- 15 Informationsvorlagen
  
- 15.1 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2011 I0279/07

- 15.2 Aktualisierung der Wirtschaftspläne und Mittelanmeldungen der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2008

I0309/07

### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

---

Der 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Danicke eröffnet die 58.(IV) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Ortsbürgermeister, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
Zu Beginn anwesend	32	“	“
maximal anwesend	48	“	“
entschuldigt	8	“	“

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal gibt eine Information über eine Veranstaltung am Freitag den 07.12.07 Verlegung von Stolpersteinen. (**Anlage 1**)



- 3.1 Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2008 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigelegt.
- 3.2 Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2008 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 5** beigelegt.
- 3.3 Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2008 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 6** beigelegt.
- 3.4 Der stellv. Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Dr. Schmidt gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2008 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 7** beigelegt.
- 3.5 Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2008 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 8** beigelegt.
- 3.6 Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2008 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 9** beigelegt.
- 3.7 Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2008 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 10** beigelegt.

#### **4. Allgemeine Diskussion**

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper macht grundsätzliche Bemerkungen zu den abgegebenen Stellungnahmen der Fraktionsvorsitzenden und geht auf die derzeitige Haushaltssituation der Landeshauptstadt Magdeburg ein. (**Anlage 11**)

#### **5. Beschlussfassung**

Zur Beratung liegen Veränderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2008 des FB02 vor.

Zur Drucksache DS0419/07 empfehlen die Ausschüsse GeSo, RWB, BSS (mit Änderungsantrag), K, StBV, KRB (mit Änderungsantrag), VW, UwE, FuG, JuhI (mit Änderungsantrag) und FG (mit Änderungsanträgen) die Beschlussfassung.

Grundlage für die Abstimmung der vorliegenden Änderungsanträge bildet die im Ergebnis der

Haushaltsberatung des Ausschusses FG ausgereichte Anlage 8 der Veränderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2008 – DS0419/07 vom 23.08.2007.

Der 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Danicke weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sich bei den Beschlussfassungen zu den Änderungsanträgen des Ausschusses FG eine Abstimmung zu den Ursprungsänderungsanträgen erübrigt.

#### 5.1 Änderungsantrag DS0419/07/1 des Ausschusses Juhi

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0419/07/1/1.

Gemäß Änderungsantrag DS0419/07/1/1 des Ausschusses FG **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

#### Beschluss-Nr. 1760-58(IV)07

Die Verwaltung wird beauftragt im Haushaltsvollzug 2008 die Bereitstellung der entsprechenden Investitionsmittel für die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen der ungedeckten Investitionsprioritätenliste zu prüfen:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Dez./ HH-Stelle/UA/ VKZ</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Summe 2008</b>
4	2.46803-91	Werkstatt/Bauinvestition Sanitärräume	77.100 Euro
8	2.46031-27	KJFE Mittelstraße/Planungsmittel	80.000 Euro
9	2.46031-29	KJFE „Thomas Müntzer“/Dachsanierung	25.800 Euro
10	2.46031-31	KJFE Quittenweg/Sanierung Sanitäranlagen	113.500 Euro
11	2.46031-32	KJFE Brunnenhof/Einb. Brandschutz./-Fensters.	490.600 Euro
13	2.46031-34	KJFE Rennebogen/Dacherneuerung	10.300 Euro

Für die KJFE Mittelstraße ist des Weiteren zu prüfen, ob eine Verlagerung der Einrichtung an einen anderen Standort erfolgen kann. Soweit dies möglich erscheint, ist ein Verkauf des Objektes der KJFE Mittelstraße einzuleiten. Die dabei erzielten Verkaufserlöse sind so dann zweckgebunden für den Ausbau der anderen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen einzusetzen.

### 5.2 Änderungsantrag DS0419/07/2 des Ausschusses KRB

Der Änderungsantrag DS0419/07/2 wurde vom Einbringer **zurückgezogen**.

### 5.3 Änderungsantrag DS0419/07/3 der Fraktion DIE LINKE

Stadträtin Wübbenhorst, SPD-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrages DS0419/07/3 in die Ausschüsse BSS und Juhi – ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Brüning bittet um eine zügige Beratung in den genannten Ausschüssen.

Gemäß GO-Antrag der Stadträtin Wübbenhorst, SPD-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Änderungsantrag DS0419/07/3 der Fraktion DIE LINKE wird in die Ausschüsse BSS und Juhi überwiesen.

### 5.4 Änderungsantrag DS0419/07/4 des Ausschusses BSS

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0419/07/4/1.

Der Vorsitzende des Ausschusses BSS Stadtrat Schindehütte bittet darum, den Änderungsantrag DS0419/07/4 grundsätzlich zu beschließen.

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses BSS Stadtrat Canehl argumentiert gegen den vorliegenden Änderungsantrag DS0419/07/1 des Ausschusses FG und bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag DS0419/07/4 des Ausschusses BSS.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper spricht sich dafür aus, vor Umsetzung des Änderungsantrages DS0419/07/4 erst einmal zu prüfen, ob ein barrierefreier Umbau in der Städtischen Volkshochschule überhaupt machbar ist.

Im Rahmen der weiteren Diskussion gibt der 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Danicke eine Modifizierung des Beschlusstextes im Änderungsantrag DS0419/07/1 des Ausschusses FG bekannt, die vom Einbringer mit getragen wird. (nach Leibnitzstraße wird eingefügt: HH 2008 und folgender Satz ergänzt: Die Baumaßnahmen sind so schnell wie möglich umzusetzen.

Gemäß modifizierter Fassung des Änderungsantrages DS0419/07/4/1 des Ausschusses FG **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1761-58(IV)07

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie im Rahmen der Sanierung der Städtischen Volkshochschule am Standort Leibnizstraße im Haushalt 2008 ein barrierefreier Umbau hergestellt werden kann.

Die Baumaßnahmen sind so schnell wie möglich umzusetzen.

5.5 Änderungsantrag DS0419/07/5 des Ausschusses K

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0419/07/5/1.

Des weiteren liegt ein Änderungsantrag DS0419/07/5/2 der SPD-Fraktion vor.

Die Vorsitzende des Ausschusses K Stadträtin Meinecke begründet den Änderungsantrag DS0419/07/5.

Die Bitte des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal, aus dem Änderungsantrag DS0419/07/5/2 der SPD-Fraktion das Wort „höchstens“ zu streichen, wird vom Einbringer mitgetragen.

Gemäß Änderungsantrag DS0419/07/5/1 des Ausschusses FG **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Aufgrund der außerordentlich positiven Resonanz auf das diesjährige Kinderkulturfestival wird beantragt, zur Finanzierung dieses gesamtstädtisch wichtigen Projektes in der Haushaltsdurchführung 2008 bis zu 75.000 € bereitzustellen. Zur Verringerung dieser Summe sollte eine personelle Unterstützung (Organisation und Verwaltung) durch Kräfte aus der Personalbörse geprüft werden.

Gemäß redaktionell geänderten Änderungsantrag DS0419/07/5/2 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Das Kinderkulturfestival sollte alle zwei Jahre durchgeführt werden. Für die Durchführung dieses Projektes sollen Sponsormittel eingeworben werden.

Gemäß Änderungsantrag DS0419/07/5 des Ausschusses K unter Beachtung der beschlossenen Änderungsanträge **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1762-58(IV)07

1. Aufgrund der außerordentlich positiven Resonanz auf das diesjährige Kinderkulturfestival wird beantragt, zur Finanzierung dieses gesamtstädtisch wichtigen Projektes in der Haushaltsdurchführung 2008 bis zu 75.000 € bereitzustellen. Zur Verringerung dieser Summe sollte eine personelle Unterstützung (Organisation und Verwaltung) durch Kräfte aus der Personalbörse geprüft werden.
2. Das Kinderkulturfestival sollte alle zwei Jahre durchgeführt werden. Für die Durchführung dieses Projektes sollen Sponsorenmittel eingeworben werden.

5.6 Änderungsantrag DS0419/07/6 der SPD-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0419/07/6/1.

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, begründet den Änderungsantrag DS0419/07/6.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper informiert, dass die Prüfung bereits erfolgt ist und der Änderungsantrag DS0419/07/6/1 des Ausschusses FG umsetzbar ist.

Gemäß Änderungsantrag DS0419/07/6/1 des Ausschusses FG **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1763-58(IV)07

Die bereits Anfang 2007 fertig gestellte Straßenausbaumaßnahme Zipkeleber Weg ist Anfang 2008 abzurechnen, damit die Einnahmen (285,0 Tsd. EUR) in 2008 zur Verfügung stehen, gegebenenfalls ist über die Möglichkeit der Vorausleistungserhebung die Einnahme sicherzustellen oder zumindest eine Teilleistungsverrechnung vorzunehmen. In diesem Sinne sind alle fertiggestellten Straßenausbaumaßnahmen zu überprüfen.

### 5.7 Änderungsantrag DS0419/07/7 der SPD-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0419/07/7/1 des Ausschusses FG.

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, begründet den Änderungsantrag DS0419/07/7.

Gemäß Änderungsantrag DS0419/07/7/1 des Ausschusses FG **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

#### Beschluss-Nr. 1764-58(IV)07

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und dem Finanz- und Grundstücksausschuss wird eine Einnahmen- und Ausgabenübersicht über die Einzelmaßnahmen im Förderprogramm des Städtebaulichen Denkmalschutzes (Erhaltungsgebiet Südliches Stadtzentrum) zur Entscheidung über die Einzelmaßnahmen vorgelegt.

### 5. 8. Änderungsantrag DS0419/07/8 der SPD-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0419/07/8 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

#### Beschluss-Nr. 1765-58(IV)07

Die in der Haushaltsstelle 2.68001-03 vorgesehenen Gelder werden nur dort ausgegeben, wo gleichzeitig die Parkraumbewirtschaftung mittels Parkscheinautomaten vorgesehen ist. Die Maßnahmen bedürfen der Einzelbestätigung im Ausschuss Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

#### 5.9 Änderungsantrag DS0419/07/9 der SPD-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrag DS0419/07/1 des Ausschusses FG.

Gemäß Änderungsantrag DS0419/07/9/1 des Ausschusses FG **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

#### Beschluss-Nr. 1766-58(IV)07

Die Neuerrichtung, Ergänzung oder die grundhafte Erneuerung bestehender Lichtsignalanlagen bedarf ab sofort in jedem Einzelfall der Zustimmung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Wo immer möglich und vertretbar, sollte anstelle von Fußgänger-Lichtsignalanlagen eine Überquerungshilfe realisiert werden.

#### 5.10 Änderungsantrag DS0419/07/10 der FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion begründet den Änderungsantrag DS0419/07/10.

Gemäß Änderungsantrag DS0419/07/10 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

#### Beschluss-Nr. 1767-57(IV)08

1. In den infrage kommenden Bereichen der Verwaltung wird geprüft, ob alle Möglichkeiten der Fremdförderung ausgeschöpft wurden. Dies bezieht sich insbesondere auf die Umsetzung von Bundes- und Landesgesetzgebungen.
2. Um die Prüfung und zukünftig die Kontrolle der Ausschöpfung der Fördermöglichkeiten kontinuierlich vornehmen zu können, werden vorhandene Kapazitäten für die Einrichtung eines dezentralen Kontrollsystems genutzt.

5.11 Änderungsantrag DS0419/07/11 der FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0419/07/11 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1768-58(IV)07

1. Der Fachbereich 41, Kulturbüro, Team Gesellschaftshaus entwickelt kurzfristig ein Konzept, das es ermöglicht, Aufwüchse an Energiekosten anteilig selbst zu erwirtschaften und den Kostendeckungsgrad insgesamt zu erhöhen.
2. Eine Dynamisierung der Entgeltordnung ist zu prüfen.

5.12. Änderungsantrag DS0419/07/12 der FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0419/07/12 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1769-58(IV)07

Der Oberbürgermeister möge prüfen, ob und zu welchen Konditionen – auch in Kooperation mit Dritten - die Einsetzung eines Fördermittelbeauftragten für die europäische Ebene möglich ist.

5.13. Änderungsantrag DS0419/07/13 der FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, zieht den Änderungsantrag DS0419/07/13 **zurück**.

5.14. Änderungsantrag DS0419/07/14 der FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0419/07/14/1.

Stadtrat Dr. Schmidt, FDP-Fraktion, trägt den Änderungsantrag DS0419/07/14/1 des Ausschusses FG mit.

Gemäß Änderungsantrag DS0419/07/14/1 des Ausschusses FG **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1770-58(IV)07

Die Dezernate legen dem Finanz- und Grundstücksausschuss bis spätestens 31. März des Folgejahres eine detaillierte Übersicht über die in ihren Verantwortungsbereich fallenden Haushaltsausgabereste vor, damit dieser über die Vergabe möglicherweise freiwerdender Mittel befinden kann.

5.15. Änderungsantrag DS0419/07/15 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0419/07/15 der Fraktion Bündnis 90/Die **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1771-58(IV)07

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie durch das Abschalten von Ampeln in den Abend- und Nachtstunden sowie an Sonntagen an gering frequentierten Kreuzungen oder durch deren Abbau eine deutliche Reduzierung des Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwandes sowie der Stromkosten für LSA erreicht werden kann.

Die notwendige Verkehrssicherheit, insbesondere die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer, ist dabei trotz Kostenersparnis zu gewährleisten.

5.16. Änderungsantrag DS0419/07/16 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0419/07/16 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1772-58(IV)07

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Standards zur Straßensanierung bzw. zum Straßenausbau bei Anliegerstraßen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten so abzuändern, dass sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die Landeshauptstadt selbst, möglichst geringe finanzielle Belastungen zu tragen haben.

5.17. Änderungsantrag DS0419/07/17 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1773-58(IV)07

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Ausweisung von kommunalem Wohnbauland eine Familienkomponente bei der Preisbildung einzuführen. Ein entsprechendes Konzept, z. B. Rabatte auf den Kaufpreis je Kind oder Verkauf zu einem symbolischen Preis, ist durch die Stadtverwaltung zu erarbeiten und dem Stadtrat zu Beschlussfassung vorzulegen.

Die Regelungen sollen sich dabei auf Kinder beziehen, für die Eltern bzw.

Erziehungsberechtigten zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kaufvertrages, Anspruch auf Kindergeld haben. Bei steigender Kinderzahl nach diesem Kriterium innerhalb der ersten 10 Jahre nach Vertragsabschluss erfolgt eine passende Nachberechnung.

#### 5.18 Änderungsantrag DS0419/07/18 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

#### Beschluss-Nr. 1774-58(IV)07

Durch die Stadtverwaltung wird ein Konzept erarbeitet, wie auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg Gewerbeflächen, mit mind. 40 ha ungeteilter bzw. effektiver Nutzfläche, entwickelt werden können.

Neben eigenen städtischen Ressourcen sind auch die Möglichkeiten des in Magdeburg tätigen Entwicklungsträgers sowie privater Dritter in die Betrachtungen einzubeziehen.

#### 5.19 Änderungsantrag DS0419/07/19 der CDU-Fraktion

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern zieht den Änderungsantrag DS0419/07/19 von der heutigen Tagesordnung **zurück**.

#### 5.20 Änderungsantrag DS0419/07/20 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Czogalla, SPD-Fraktion, bringt den Änderungsantrag DS0419/07/20/1 ein und spricht sich im Namen seiner Fraktion gegen den Änderungsantrag DS0419/07/20 aus, und sieht u.a. ein Problem bei der Umsetzung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern geht klarstellend auf die ablehnenden Argumente des Stadtrates Czogalla, SPD-Fraktion ein und begründet den Änderungsantrag DS0419/07/20.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag DS0419/07/20/1 der SPD-Fraktion mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:

Beschluss-Nr. 1775-58(IV)57

Der Oberbürgermeister wird beauftragt eine Drucksache zu erarbeiten, in der die Grundsätze zur Nutzung von öffentlichen Grünflächen, die privaten Grundstücken vor- oder hintergelagert sind, festgelegt werden. Zielstellung ist die Überlassung der entsprechenden Flächen an private Dritte zur Pflege und zur Nutzung, inkl. Einzäunung, wobei eine Bebauung nicht gestattet wird. Diese Drucksache ist dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

5.21 Änderungsantrag DS0419/07/21 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, begründet das Votum des Ausschusses FG und verweist auf den Beschluss des BA Puppentheater am 16.11.2007 zur Thematik.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern begründet den Änderungsantrag DS0419/07/21.

Gemäß Änderungsantrag DS0419/07/21 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mit 21 Ja-, 15 Neinstimmen und 10 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 1776-58(IV)07

Aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums des Puppentheaters Magdeburg werden in den Haushalt zusätzlich Mittel in der Höhe von 40 T€ für Aktivitäten im Zusammenhang mit diesem Ehrenfest eingestellt.

#### 5.22 Änderungsantrag DS0419/07/22 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0419/07/22/1.

Bezüglich der Bitte des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herrn Marx, den Änderungsantrag DS0419/07/22 der CDU-Fraktion als Prüfauftrag zu formulieren, weist der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern darauf hin, dass der Ausschuss FG bereits eine Deckungsquelle dazu benannt hat und bittet darum, diesen zuzustimmen.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag DS0419/07/22/1 des Ausschusses FG einstimmig:

#### Beschluss-Nr. 1777-58(IV)07

In den Vermögenshaushalt 2008 werden die Mittel für die Erstellung der HU-Bau für das Kloster Unser Lieben Frauen (2/3 und 4. Abschnitt lt. Masterplan) aus Mitteln des Denkmalschutzes bereitgestellt.

#### 5.23 Änderungsantrag DS0419/07/23 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion zieht den Änderungsantrag DS0419/07/23 **zurück**.

#### 5.24 Änderungsantrag DS0419/07/24 der CDU-Fraktion

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern zieht den Änderungsantrag DS0419/07/24 **zurück**, da durch die Verwaltung die Erarbeitung einer Drucksache signalisiert wurde.

### 5.25 Änderungsantrag DS0419/07/25 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stadtrat Dr. Schmidt, FDP-Fraktion, sieht in dem vorliegenden Änderungsantrag DS0419/07/25 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Widerspruch zur derzeit gültigen Gebührenordnung.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, geht klarstellend zur Intention des Änderungsantrages ein und verweist auf den ergänzend vorliegenden Änderungsantrag DS0419/025/1 seiner Fraktion.

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, spricht sich dafür aus, bei der jetzigen Regelung zu bleiben und verweist ebenfalls auf die derzeit gültige Gebührenordnung.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal unterstreicht noch einmal die Zielstellung des Änderungsantrages DS0419/07/25/1.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage argumentiert für die Annahme des Änderungsantrages DS0419/07/25/1.

Im Rahmen der weiteren Diskussion, in der Vertreter der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE den Änderungsantrag DS0419/07/25/1 unterstützen, informiert der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport Herr Dr. Koch über die derzeitige Anzahl von Bibliotheksausweisen.

Nach weiterer Diskussion spricht der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper sich dafür aus, 1 Jahr auszuprobieren, ob die Gratis-Bibliotheksausweise auch angenommen werden.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

#### Beschluss-Nr. 1778-58(IV)07

Die Stadt Magdeburg stellt ab sofort allen Magdeburger Kindern und Jugendlichen bis zum 10. Lebensjahr auf deren Wunsch hin Gratis-Bibliotheksausweise zum Ausleihen von Büchern und anderen Medien aus der „Kinderbibliothek“ zur Verfügung.

5.26 Änderungsantrag DS0419/07/26 der Fraktion DIE LINKE

Der Änderungsantrag DS0419/07/26 wurde von der Fraktion DIE LINKE **zurückgezogen**.

5.27 Änderungsantrag DS0419/07/27 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stadtrat Walter Meinecke, Fraktion DIE LINKE, spricht sich dafür aus, den Änderungsantrag DS0419/07/27 umzuformulieren.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal begründet den vorliegenden Änderungsantrag DS0419/07/27.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1779-58(IV)07

Der Änderungsantrag DS0419/07/27 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, dafür Sorge zu tragen, dass zukünftig bei der Auswechslung von defekten Beleuchtungskörpern nur noch Energiesparlampen handelsüblicher Art zum Einsatz kommen.

Darüber hinaus ist sicher zu stellen, dass der Einsparung von Elektroenergie wegen des hohen Kostenanteils in den so genannten Bewirtschaftungskosten höchste Priorität eingeräumt wird.

Unabhängig von der Vertragssituation mit den Städtischen Werken Magdeburg GmbH soll ernsthaft eruiert werden, welche Kosteneinsparung im Energiebezugsbereich erzielt werden könnten, wenn am Markt vorhandene andere Anbieter zur Komplettversorgung herangezogen würden. –

wird **abgelehnt**.

5.28 Änderungsantrag DS0419/07/28 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gemäß Änderungsantrag DS0419/07/28 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mit 20 Ja-, 11 Neinstimmen und 11 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1780-58(IV)07

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die finanzielle Umsetzung und Realisierung des Stadtrats-Beschlusses vom 07.11.2005 nun endlich im Zuge der HH-Durchführung für das Haushaltsjahr 2008 vorzunehmen.

Die notwendigen fachlichen Voraussetzungen für eine Belegungsteuerung der Kita-Plätze in Form einer „Kita-Card“ sind seitens der Verwaltung vorhanden, auf deren Basis jetzt eine konkrete finanzielle Untersetzung erfolgen kann.

5.29 Änderungsantrag DS0419/07/29 der Fraktion future! – die jugendpartei

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage bringt den Änderungsantrag DS0419/07/29 ein.

Gemäß Änderungsänderung DS0419/07/29 der Fraktion future! – die jugendpartei **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 1781-58(IV)07

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Bereich Post- und Fernmeldegebühren weitere Einsparmöglichkeiten zu prüfen.

Hierbei sollen vor allem folgende Überlegungen mit einbezogen werden:

- Wechsel des Postdienstleisters (ggfl. für regionale Briefe)
- Prüfung der Möglichkeit einer Telefon-Flatrate (Monatlicher Festbetrag unabhängig der in Anspruch genommenen Leistungen)

### 5.30 Antrag A0162/07 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Antrag A0162/07 umfassend ein.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning bringt den Änderungsantrag DS0162/07/2 ein und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, legt seinen Standpunkt zur Thematik dar und hält den lokalen Aktionsplan grundsätzlich für eine gute Sache. Er bringt den Änderungsantrag DS0162/07/1 ein.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, unterstützt den Änderungsantrag A0162/07/1 der SPD-Fraktion und spricht sich für ein eindeutiges Bekenntnis zur Bekämpfung von Rechtsextremismus aus.

Stadtrat Salzborn, CDU-Fraktion, spricht sich für die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage auf der Bundesebene aus.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 16 Ja-, 27 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag A0162/07/2 der Fraktion DIE LINKE –

Der Antrag wird wie folgt geändert:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das HH-Jahr 2008 für die Aufstockung des Lokalen Aktionsplanes *Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus* 50.000 Euro einzustellen. Über die mögliche Fortführung dieser zusätzlichen Förderung wird nach einer ersten Evaluierung im Herbst 2008 erneut entschieden.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich an der Initiative der Bundesregierung “Orte der Vielfalt” ([www.orte-der-vielfalt.de](http://www.orte-der-vielfalt.de)) zu beteiligen und namens der Landeshauptstadt Magdeburg der Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie beizutreten sowie die Bewerbung um das Prädikat “Ort der Vielfalt” (Ortsschild) auszulösen und zu unterstützen. –

**wird** abgelehnt.

Gemäß Änderungsantrag A0162/07/1 der SPD-Fraktion beschließt der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1782-58(IV)07

Für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 sind bis zu 15.000 Euro jährlich für Projekte einzustellen, die dem Ziel des Lokalen Aktionsplanes gegen Rechts entsprechen und nicht durch Mittel des Bundesprogramms finanziert werden. Diese Projekte sind vom Begleitausschuss (LAP) für förderfähig anzuerkennen.

5.31 Änderungsantrag DS0419/07/30 des Stadtrates Bromberg, SPD-Fraktion

Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion bringt den Änderungsantrag DS0419/07/30 ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper sieht in der Umsetzung des Änderungsantrages DS0419/07/30 kein Problem.

Gemäß Änderungsantrag DS0419/07/30 des Stadtrates Bromberg, SPD-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1783-58(IV)07

Die Mittel für den Mitgliedsbeitrag in der Wirtschaftsinitiative Mitteldeutschland in Höhe von 25 Tausend Euro werden bis zur abschließenden Beschlussfassung durch den Stadtrat gesperrt.

5.32 Änderungsantrag DS0419/07/31 des Stadtrates Bromberg, SPD-Fraktion

Stadtrat Bromberg bringt den Änderungsantrag DS0419/07/31 ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper geht klarstellend auf den Änderungsantrag DS0419/07/31 ein und weist darauf hin, dass die Erweiterung von Parkflächen nur mit der Installation von Parkautomaten machbar ist.

Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion, gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt: Der Nachweis für die Veränderung der Wirksamkeit der Maßnahme 120 wird dem Stadtrat bis zum 31.03.2008 vorgestellt.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1784-58(IV)07

Der modifizierte Änderungsantrag DS0419/07/31 des Stadtrates Bromberg –

Die investiven Mittel für die Installation von Parkeinrichtungen in Höhe von 534 Tausend Euro im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahme 120, werden bis zum Nachweis der wirtschaftlichen Umsetzbarkeit gesperrt. Der Nachweis erfolgt gegenüber den Ausschüssen StBV.

Der Nachweis für die Veränderung der Wirksamkeit der Maßnahme 120 wird dem Stadtrat bis zum 31.03.2008 vorgestellt. –

wird vom Stadtrat **abgelehnt**.

Abstimmung zur Drucksache DS0419/07

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Anträge und Änderungsanträge mit 38 Ja-, 0 Neinstimmen und 9 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1785-58(IV)07

1. die Haushaltssatzung 2008 mit dem Haushaltsplan 2008 und den Anlagen,
2. den Finanzplan 2007 – 2011,
3. den Budgetvorschlag des Verwaltungshaushaltes,
4. den Budgetvorschlag des Vermögenshaushaltes,
5. die Investitionsprioritätenliste 2008 – 2011,
6. den Stellenplan 2008.

15. Informationsvorlagen

---

Die schriftlich vorliegenden Informationen unter TOP 15.1 und 15.2 werden zur Kenntnis genommen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Ansorge  
Vorsitzende/r

Luther  
Schriftführer/in

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Ansorge, Jens

**Mitglieder des Gremiums**

Hildebrand, Jürgen Dr.

Boeck, Hugo

Bork, Jana

Bromberg, Hans-Dieter

Brüning, Hans-Werner

Canehl, Jürgen

Czogalla, Olaf

Danicke, Martin

Giefers, Thorsten

Gripinski, Axel

Heendorf, Michael

Hein, Rosemarie Dr.

Heinemann, Klaus

Heinl, Gerhard

Herbst, Sören Ulrich

Hoffmann, Martin

Huhn, Dagmar

Klein, Carsten

Kriese, Birgit

Kutschmann, Klaus Dr.

Lischka, Burkhard

Löhr, Rainer

Meinecke, Karin

Meinecke, Sven

Meinecke, Walter

Paqué, Sabine

Reichel, Gerhard Dr.

Reppin, Bernd

Rink, Johannes

Salzborn, Hubert

Schindehütte, Gunter

Schmidt, Kurt Dr.

Schoenberner, Hilmar

Schuster, Frank

Schwenke, Wigbert

Seifert, Eberhard

Siedentopf, Uta

Stage, Michael

Stage, Mirko

Stern, Reinhard

Szydzick, Claudia

Trümper, Lutz Dr.

Veil, Thomas

Wähnelt, Wolfgang

Westphal, Alfred

Wübbenhorst, Beate

Zimmer, Gerd Dr.

**Geschäftsführung**

Ignatuschtschenko, Anne Dr.

Luther, Silke

**Abwesend**

Balzer, Falko

Bischoff, Norbert

Frömert, Regina

Grünert, Gerald

Heynemann, Bernd

Krause, Bernd

Müller, Oliver

Schmicker, Wolfgang